

## 8. Jesu, meines Glaubens Zier BWV 472

Je - su, mei - nes Glau - bens Zier, wenn ich trau - re, mei - ne Won - ne,  
wenn es Nacht ist, mei - ne Son - ne,

6 6 7 6 6 5 3  
5 4 3 7 5 2 6 5

7  
mein Ver - lan - gen für und für. Du al - lei - ne tilgst die Sün - den, du al - lei - ne

6 7 6 6 5 7 5 6 6 7 # 6 6 5 7  
4 # 2 4 4 2 4 4 4 6 8 7 4

12  
machst mich rein, du al - lei - ne bist zu fin - den, wenn ich son - sten ganz al - lein.

4 # 6 6 6 5 6 5 6 6 6 6 6 5 3  
4 # 6 6 6 5 6 5 6 4 2 6 5 5 4 3

1. Jesu, meines Glaubens Zier,  
wenn ich traure, meine Wonne,  
wenn es Nacht ist, meine Sonne,  
mein Verlangen für und für.  
Du alleine tilgst die Sünden,  
du alleine machst mich rein,  
du alleine bist zu finden,  
wenn ich sonst ganz allein.

2. Jesu, deine Todesnot,  
läßt mein Leben ewig leben,  
was dein Blut mir hat gegeben,  
tilgt im Tode selbst den Tod,  
wäschet meine Missetaten,  
machtet Unschuld aus der Schuld,  
gibet Rat, wo nicht zu raten,  
schenkt mir Gottes Gnad und Huld.

3. Jesu, meine Zuversicht,  
Jesu, o du mein Erretter,  
Jesu, Mittler und Vertreter,  
meiner Seelen schönstes Licht,  
Jesu, meines Glaubens Mehrer,  
meines Herzens Eigentum,  
Jesu, Jesu, mein Erhörer  
und mein einzger Preis und Ruhm.

4. Dein Blut soll der Balsam sein,  
der für meine Sünde dienet.  
Du hast mich mit Gott versühnet  
und machst mich wie Schnee so rein,  
daß kein Sündenfleck mir schade.  
Jesu, meiner Unschuld Pracht,  
Dank sei dir für deine Gnade,  
die mich hat so rein gemacht.

5. Laß mich nicht durch Sündenschuld  
deine Liebe, Herr, verscherzen,  
hilf, daß ich mit reinem Herzen  
suche deine Gnad und Huld.  
Gib, daß ich mög alles meiden,  
was mit Sünde mich befleckt.  
Laß mich durch dein blutig Leiden  
sein gereinigt und bedeckt.